

Lactarius obnubilus Lasch. 9 Sporen, 9 a Lamellenfläche, 9 b Cystiden von der Schneide.

Lactarius sanguifluus Paul. 10 Sporen, 10 a Lamellenfläche, 10 b Lamellenschneide.

Lactarius blennius Fr. 11 Sporen, 11 a Lamellenfläche, 11 b Lamellenschneide, 11 c Scheitel einer Cystide mit abgesetztem Köpfchen, 11 d Ende eines Milchgefäßes.

Russula xerampelina Sch. 12 Sporen, 12 a Lamellenfläche, 12 b Cystiden von der Schneide.

Russula purpurea Qué! 13 Sporen, 13 a Lamellenfläche, 13 b Cystiden verschiedener Form.

Russula maculata Qué! 14 Sporen, 14 a Lamellenfläche, 14 b Cystiden verschiedener Form.

Russula fragilis Pers. var. *nivea*. 15 Sporen, 15 a Lamellenfläche, 15 b Cystiden verschiedener Form, teilweise fehlt der Scheitel.

Russula heterophylla Fr. 16 Sporen, 16 a Lamellenfläche, 16 b Cystiden anderer Form.

Cortinarius helveolus Fr. 17 Sporen, 17 a Lamellenfläche, 17 b Cystide abweichender Form.

Zur Kenntnis der Orthopterenfauna von Griechenland.

Von

R. Ebner.

(Eingelaufen am 21. März 1912.)

Nachfolgende kurze Arbeit ist ein Ergebnis der Wiener Universitätsreise nach Griechenland (April 1911). Da das Frühjahr für das Sammeln von Orthopteren sehr ungünstig ist, erklärt es sich, daß nur wenige Arten beobachtet werden konnten. Auch war es in manchen Fällen nicht möglich, einige Larven genau zu bestimmen; doch will ich trotzdem eine Aufzählung der erbeuteten Arten geben, weil über die Orthopterenfauna Griechenlands verhältnismäßig wenig bekannt ist.

Literaturverzeichnis.

Brullé M. A., Insectes. Expédition scientifique de Morée, T. III, Paris 1832. (Orthoptères, p. 81—97.)

- Brunner v. Wattenwyl C., Prodrömus der europäischen Orthopteren. Leipzig 1882.
- Dubrony A., Catalogo degli Ortoteri. Crociera del Violante. Ann. Mus. Civ. Genova, XI, 1878, p. 327—333.
- Hiller v. Gaertringen F. Frhr., Thera. IV. Band von P. Wilski. Berlin 1902—1909. (Orthopteren, p. 179.)
- Werner F., Beiträge zur Kenntnis der Orthopterenfauna Griechenlands. Berlin. Ent. Zeitschr., XLVII, 1902, p. 111—118.

Verzeichnis der vorliegenden Arten.

Callimemus oniscus Charp. — Mykenä, 17. IV, 1 Larve.

Poecilimon spec. — Olympia, 12. IV.; Mykenä, 17. IV. Larven an beiden Orten häufig auf niederen Pflanzen.

?*Barbitistes* spec. — Hierher gehört vielleicht eine kleine Larve von Mykenä.

Fam. *Phaneropteridae*. — Eine kleine Larve von Delos, 15. IV.

Saga pedo Pall. (= *serrata* Fabr.)? — Mykenä, 1 kleine Larve.

Pholidoptera femorata Fieb.? — Mykenä, Larven zahlreich im Grase. Aus Morea ist nach Werner nur diese Art bekannt.

Decticus spec. — Mykenä, 1 Larve.

Myrmecophila ochracea Fisch. — Delos, 15. IV., mehrere entwickelte Tiere; Pentelikon, 19. IV., Larven; Delphi, 22. IV., Larven. Sämtlich unter Steinen in Ameisennestern.

Gryllotalpa gryllotalpa L. — Delos, 1 Larve unter einem Stein.

Acrydium depressum Bris. — Korfu, 11. IV. Nicht selten, namentlich auf Mauern.

Var. *acuminatum* Bris. (macropter). — Mykenä und Delphi, je 1 ♀.

Paratettix meridionalis Ramb. — Korfu, 1 ♀; Tiryns, 17. IV., 1 ♂.

Chorthippus rufipes Zett. — Tiryns, vereinzelt. Dieselbe oder eine ähnliche Art auch bei Olympia beobachtet.

Arcyptera labiata Brullé. — Mykenä, 1 Larve.

Aiolopus strepens Latr. — Korfu, Olympia, Delos, Athen. Im ganzen Mittelmeergebiete weit verbreitet und häufig.

Fam. *Acrididae*. — Santorin, Nea-Kaimeni, 14. IV. Eine kleine Larve, die vielleicht zur vorigen Art gehört.

Sphingonotus coeruleans L. — Santorin, Mikra-Kaimeni und Nea-Kaimeni, 13. und 14. IV. Mehrere Larven und entwickelte Tiere. Hinterflügel fast vollständig abgebläßt.

Locusta (= *Acridium*) *aegyptia* L. — Athen, Pentelikon, Santorin (Thera und Hagios Elias, 14. IV.).

Bacillus atticus Br. — Pikermi bei Athen, 19. IV., 1 Larve.

Forficula auricularia L. — Pentelikon bei Athen, 19. IV., 1 ♀.

Ameles spec. — Olympia, 1 Eikokon.

Mantis religiosa L. — Olympia, 2 Kokons. Delphi, 22. IV., 1 großer Eikokon, aus dem sich in Wien zuerst zahlreiche parasitische Chalcidier und später zahlreiche *Mantis*-Larven entwickelten. Die Parasiten gehören einer dunkleren Varietät von *Podagrion pachymerum* Walk. (= *Palmon pachymerus*) an (det. Dr. F. Ruschka). Dieses Tier ist als Parasit in den Kokons von *Mantis* seit langer Zeit bekannt. Schon Lichtenstein¹⁾ berichtet darüber: „Ayant remarqué qu'une des coques de *Mantis religiosa* était percée de petits trous, notre collègue l'a ouverte et a trouvé la loge de l'œuf de *Mantis* occupée par une nymphe de Chalcidien à longue tarière recourbée sur le dos. — A ce sujet, M. le docteur Giraud fait observer que ce parasite a déjà été signalé et qu'on l'a nommé *Palmon pachymerus* Westwood (*Podagrion splendens* Walker).“

Die *Mantis*-Larven, die aus dem Kokon ausschlüpfen, gingen aus Mangel an passender Nahrung bald ein, ein Verzehren der schwächeren von Seite der stärkeren Larven wurde niemals beobachtet.

Empusa fasciata Brullé. — Olympia und Delos, mehrere Eikokons. Mykenä und Delphi, je eine männliche Larve vor der letzten Häutung. Das zweite Exemplar entwickelte sich in Wien am 5. VI. zum vollkommenen Insekt. Die Nahrung der Larve bestand aus Fliegen.

Ectobius perspicillaris Hbst. (= *lividus* Fabr.). — Pentelikon, 1 Larve. In der Brunner-Sammlung auch von Korfu.

Loboptera decipiens Germ. — Korfu, 11. IV., 1 Larve.

¹⁾ Lichtenstein J., Observations sur les œufs des *Mantis* et leur parasite. Bull. Soc. Entom. France, (5) III, 1873, p. XIV—XV.

Im Anschluß seien noch die Arten erwähnt, welche im April 1911 von Herrn Dr. O. Storch auf der Insel Cerigo gesammelt wurden:

- Poecilimon* spec. (Larven).
Drymadusa spectabilis Stein (Larven).
Acridella variabilis Klug (Larven).
Pachytylus danicus L.
Pyrgomorpha grylloides Latr. (Larven).
Locusta aegyptia L.
Ameles abjecta Cyr. (?), 1 Larve.

Von diesen 7 Arten befinden sich entwickelte Tiere von *Drymadusa spectabilis* und *Ameles abjecta* auch in der Brunner-Sammlung von diesem Fundort. Dubrony gibt von Cerigo *Ameles Picteti* Sauss. an. Das Vorkommen dieser Art, die im Prodrömus als Synonym von *A. nana* Charp. genannt ist, erscheint für Griechenland fraglich, umsomehr, als Dubrony nur eine Larve vor sich hatte.

Es ist vielleicht nicht ohne Interesse, die Orthopterenfauna der drei Inseln Korfu, Delos und Santorin zusammenzustellen. Von Korfu gibt namentlich Brunner sehr viele Arten an, während von Delos nichts erwähnt wird. Dubrony und Wilski zählen eine Anzahl Orthopteren von Santorin auf.

Korfu.

- Poecilimon jonicus* Koll. (Brunner).
Xiphidion fuscum Fabr. (Br.).
Pholidoptera femorata Fieb. (Br.).
Platypleis nigrosignata Costa (Br.).
Saga vittata Fisch. de W. (Br.).
Dolichopoda palpata Sulz. (Werner).
Trigonidium cicindeloides Ramb. (Brunner).
Liogryllus bimaculatus (Br.).
Acheta deserta Pall. (Werner).
Myrmecophila ochracea Fisch. (Brunner).
Mogoplistes brunneus Serv. (Br.).
Acrydium depressum Bris. (Werner, Ebner).

- Paratettix meridionalis* Ramb. (Ebner).
Chorthippus parallelus Zett. var. *major* Br. (Brunner).
Aiolopus strepens Latr. (Werner, Ebner).
Acrotylus longipes Charp. (Brunner).
Locusta aegyptia L. (Werner).
Schistocerca peregrina Oliv. (Brunner).
Paracaloptenus caloptenoides Br. (Br.).
Bacillus rossius Fabr. (Br.).
Apterygida media Hagenb. (Br.).
Ameles abjecta Cyr. (Br.).
Ameles decolor Charp. (Br.).
Loboptera decipiens Germ. (Ebner).

Delos.

- Fam. *Phaneropteridae* (Larve), (Ebner).
Myrmecophila ochracea Fisch. (E.).
Gryllotalpa gryllotalpa L. (E.).
Aiolopus strepens Latr. (E.).
Empusa fasciata Brullé (E.).

Santorin.

- Drymadusa brevipennis* Br. — Thera (Wilski). Sonst nur von Syra bekannt (Brunner).
Drymadusa spectabilis Stein. — Santorin (Dubrony), Larve. Wahrscheinlich zur früheren Art gehörig.
Liogryllus bimaculatus de Geer. — Thera (Wilski).
Mogoplistes brunneus Serv. — Nea-Kaimeni (Dubrony).
Ochrilidia spec., wahrscheinlich *tibialis* Fieb. — Thera (Wilski).
 Fam. *Acrididae*. — Nea-Kaimeni (Ebner), Larve.
Sphingonotus coeruleans L. — Thera (Wilski), Nea-Kaimeni (Dubrony, Ebner), Mikra-Kaimeni (Ebner).
Oedipoda gratiosa Serv. — Thera (Wilski).
Locusta aegyptia L. — Thera (Wilski, Ebner).
Calliptamus italicus L. — Santorin (Dubrony), Thera (Wilski).
Iris oratoria L. — Thera (Wilski).
Periplaneta americana L. — Thera (Wilski).
Polyphaga (= *Heterogamia*) *aegyptiaca* L. — Thera (Wilski).

Die verhältnismäßig große Anzahl der angeführten Arten aus Korfu erklärt sich daraus, daß diese Insel dem Festlande sehr nahe liegt und außerdem sehr gut durchforscht ist. Auch auf den beiden anderen Inseln würde die Zahl der Arten beträchtlich steigen, wenn man zu einer günstigeren Jahreszeit daselbst längere Zeit sammeln würde. Die spärlichen Angaben ermöglichen vorläufig noch wenig tiergeographische Folgerungen.

Beitrag zur Kenntnis der Cystiden.¹⁾

Von

Frau Paula Demelius.

V.

(Mit Taf. II.)

(Eingelaufen am 19. März 1912.)

Dieser Beitrag umfaßt nur Polyperi und Hydnei, welche bezüglich der Cystiden noch weniger untersucht sind als die Agaricineen.

Wie schon De Seynes für *Fistulina* mitteilt, enden die Tramahyphen bei *Polyporis* häufig in Cystiden, manchmal aber biegen sie sich horizontal und bilden an der Röhrenmündung ein mehr oder weniger lockeres Geflecht. Die Cystiden der Röhrenmündung sind fast immer linear mit runden oder spitzen Enden. Auch die Cystiden der Röhrenwand zeigen nicht den von den Agaricineen bekannten Formenreichtum. Sie sind meist spindel- oder flaschenförmig, manchmal keulenförmig mit hakiger Spitze (raubvogelschnabelartig). Verhältnismäßig häufig sind sie gelb oder braun.

Die Hydnei haben, soweit ich sie untersuchte, lineare bis spindelförmige Cystiden, unscheinbar und wenig hervorragend.

An bisher noch nicht zitierter Literatur und Bildwerken sind zu erwähnen:

¹⁾ Die Abbildungen 4, 5 und 23 befinden sich wegen Raummangels auf der Tafel, welche mit dem nächsten (VI.) Beitrage erscheinen wird.